

ÜBER
OBER
BAYERN

BDA REGIONALPREIS OBERBAYERN



Eingebettet zwischen Grünzonen und Sportflächen. © David Matthiessen

GRUNDSCHULE INFANTERIESTRASSE München

Region:
Landeshauptstadt München

Standort:
München

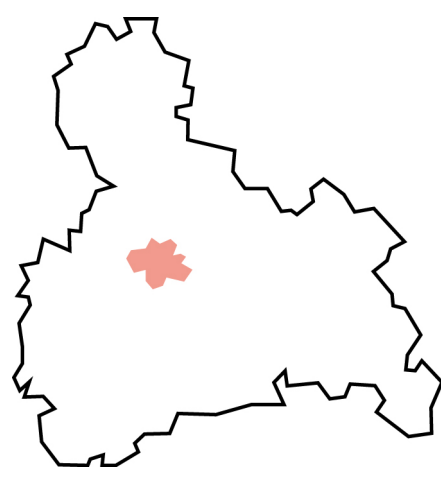
Fertigstellung:
2020

Architektur:
Behnisch Architekten,
München

Bauherr/Bauherrin:
Landeshauptstadt München Referat für Bildung u Sport, Baureferat,
München

Freiraumplanung:
Treibhaus / mk Landschaft / SH Landschaftsarchitektur,
Hamburg / München

Weitere Projektbeteiligte
Behnisch Architekten: Partner: Robert Höhle, Stefan Behnisch,
Projektleitung: Haidar Al-sitrawi
Objektüberwachung: HW Ingenieur Consult GmbH,
Tragwerk: WH-P Beratende Ingenieure
HLS: Enco Energie Consulting
Energie- und Umwelttechnik: TRANSOLAR Energietechnik GmbH
Tageslicht: Bartenbach LichtLabor
Elektro: Ingenieurbüro Benesch Maier
Brandschutz: Brandschutz Consulting
Bauphysik: Accon Environmental Consultants, D
Deckengemälde: Ruth May



Im Münchner Kreativquartier ist eine neue fünfzügige Grundschule für bis zu 500 Kinder mit Doppelsporthalle entstanden. Offene Raumstrukturen in fünf Lernhäusern bieten die Voraussetzung für einen vielfältig nutzbaren Ort und ein lebendiges Lernumfeld. Im angegliederten „Haus für Kinder“, einer Ganztageseinrichtung, können 100 Kinder von 0 bis 6 Jahren betreut werden.

Mit einem Vorplatz und üppigem Baumbestand formt die dreigeschossige Schule zur Infanteriestraße eine differenzierte, schützende Raumkante aus. Rückwärtig entwickelt sich ein großzügiger Außenbereich mit Sportanlagen, der die Schule im Quartier verankert. Die Grundschule selbst ist als sternförmiger Grundriss organisiert; drei Gebäudeflügel gruppieren sich um ein zentrales Atrium mit verbindendem Treppenraum. Es ist das Herzstück der Schule, bildet die vertikale sowie horizontale Orientierungsachse des Gebäudes.

Die Schule, entsprechend dem Münchner Lernhauskonzept in kleinere Lerneinheiten unterteilt, sorgt für eine angenehme Maßstäblichkeit. Eine Dachlandschaft auf einem Teil des Sporthallendachs bietet zusätzlichen Lernraum im Freien. Im weiteren Außenbereich lädt ein Verkehrsparcours die Kinder zu Aktivität ein, während unter einem weit auskragenden Gebäudeflügel geschützte Pausenflächen entstehen. Das nachhaltige Klima- und Energiekonzept beinhaltet tageslichtreflektierende Lightshelves, auskragende und Schatten spendende Balkone, Dachbegrünung, Retentionsflächen sowie Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach.



Herzstück des Gebäudes ist das zentrale Atrium. © David Matthiessen



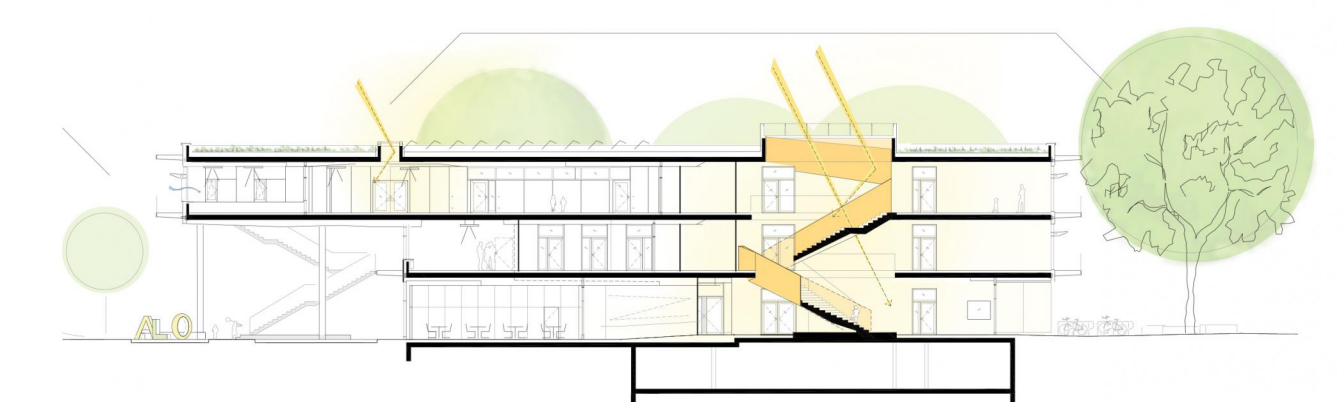
Unterrichtsräume mit wohnlicher Atmosphäre © David Matthiessen



Lageplan © Behnisch Architekten



Erdgeschoss © Behnisch Architekten



Schnitt © Behnisch Architekten



Neue Ortsmitte: Das Rathaus Großkarolinenfeld. © David Matthiessen

RATHAUS GROßKAROLINENFELD

Verwaltungsbau mit Sitzungssaal und Trauungsraum

Region:
Südostbayern

Standort:
Großkarolinenfeld

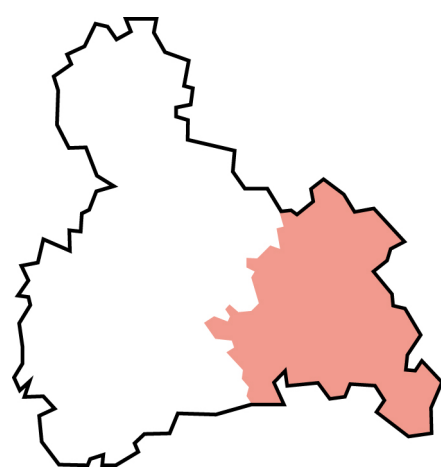
Fertigstellung:
2020

Architektur:
Behnisch Architekten,
München

Bauherr/Bauherrin:
Gemeinde Großkarolinenfeld,
Großkarolinenfeld

Freiraumplanung:
adlerolesch Landschaftsarchitekten,
München

Weitere Projektbeteiligte
Behnisch Architekten:
Partner: Robert Hösle, Projektleitung: Stephan Leissle,
Team: Elisabeth Piront, Tobias Roos, Alexandra Wahl
Tragwerk: Köppl Ingenieure
HLS: Ingenieurbüro Hausladen
Elektro: elo plan engineering
Lichtplanung: LichtLabor Bartenbach
Brandschutz : Brandschutz Consulting



Das neue Rathaus verleiht der Gemeinde Großkarolinenfeld mit seiner eigenständigen Erscheinung einen modernen, selbstbewussten Akzent. Zusammen mit der umfassenden Neugestaltung und Aufwertung der angrenzenden Außenbereiche ist eine „neue Ortsmitte“ entstanden, die mit unterschiedlichen Aufenthalts- und Grünflächen, neuen Wegen und Sitzgelegenheiten den Anwohnern attraktive Treffpunkte bietet und zu gemeinsamen Aktivitäten anregt.

Im Erdgeschoss befinden sich die bürgernahen Funktionen, gegliedert in zwei unabhängige Teile, frei geformt und transparent in ihrer Erscheinung. Der öffentliche Weg durch das Gebäude hindurch verbindet den Rathausplatz mit den westlichen Freiflächen um den Erlenbach. Auf der einen Seite befindet sich das stark frequentierte Bürgerbüro mit dem Eingangsfoyer und der offenen Treppe, auf der anderen der Sitzungssaal und das Trauzimmer. Das Obergeschoss liegt als geordneter, rechteckiger Körper über dem Erdgeschoss und beherbergt die weniger öffentlichen Büros der Verwaltung. Aufgeweitete Flurzonen für den Wartebereich und die Teeküche, sowie zwei interne Lichthöfe sorgen für zusätzliches Tageslicht und bieten Ausblicke ins Freie. Die Schichtung der Fassade in drei Ebenen verleiht dem Gebäude eine charakteristische Erscheinung: Offene und geschlossene Flächen aus vorvergrautem Lärchenholz wechseln sich ab, öffentbare Fenster erlauben eine natürliche Frischluftversorgung und Schiebeläden aus Holzlamellen bieten individuelle Verschattungsmöglichkeiten.



Attraktive Treffpunkte: Grünfläche am Erlenbach. © David Matthiessen



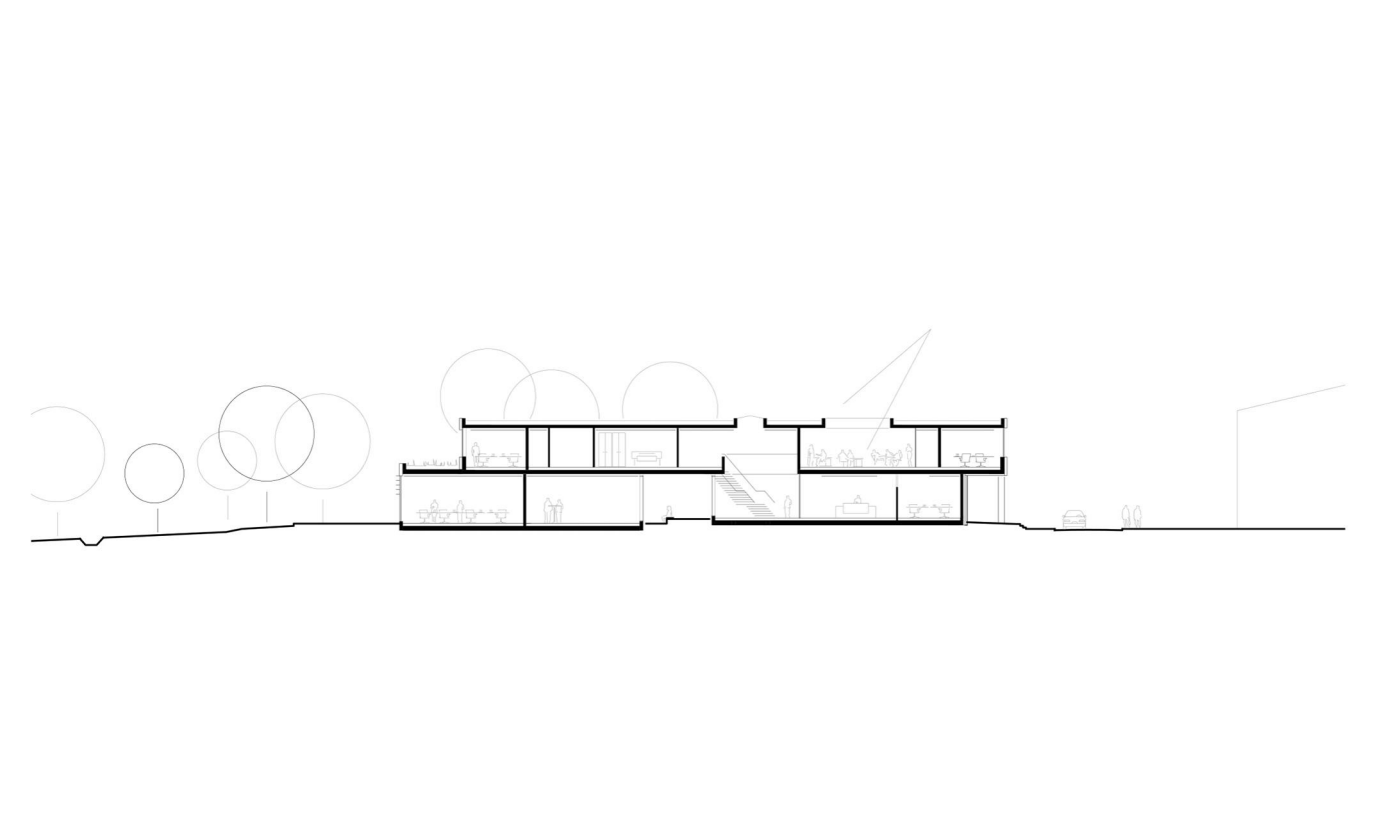
Atmosphärisch: Der lichtdurchflutete Sitzungssaal. © David Matthiessen



Lageplan © Behnisch Architekten



Grundriss Erdgeschoss © Behnisch Architekten



Schnitt © Behnisch Architekten